

Ort der Sehnsucht: Bethlehem

(Text: Renate Kunze; Grafik: Pixabay)

„Zu Bethlehem geboren ist uns ein Kindelein...“ *1

Gern gesungenes Lied zur Weihnachtszeit

und oft ganz schnell wieder „vergessen“ unmittelbar nach den Feiertagen

„Zu Bethlehem geboren...“ -

Bethlehem, kleine Stadt im Gebiet des israelischen Stammes Juda

Bethlehem, Stadt Davids, Ort der Verheißung:

„Aus dir wird hervorgehen, der über Israel herrschen soll.“ *2

„Zu Bethlehem geboren...“ -

Ein kleines Kind erblickt das Licht der Welt - Jesus

Jesus spricht: „Ich bin das Licht der Welt.“ *3

Ein kleines Kind, hilflos, schutzlos,

abhängig von der Fürsorge und Liebe der Mitmenschen

Jesus spricht: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.“ *4

Ein kleines Kind, angewiesen auf die Befriedigung seiner Grundbedürfnisse

Jesus spricht: „Ich bin das Brot des Lebens.“ *5

„Zu Bethlehem geboren...“ -

Bethlehem - bedeutungsschwerer Name

Bethlehem - Haus des Brotes, Brothaus

„Zu Bethlehem geboren...“ -

Bethlehem - Ort der Verheißung

Bethlehem - Ort der Sehnsucht

Bethlehem - Ort des Friedens

„Zu Bethlehem geboren...“ -

Wo ist der Ort der Verheißung, der Sehnsucht, des Friedens?

Nicht nur bei der Krippe im Stall

sondern überall dort, wo Menschen sich beschenken lassen von Jesus

und diese Gaben annehmen als Aufgabe,

zusammen mit ihm bei den Menschen zu leben und für sie da zu sein

„Zu Bethlehem geboren...“ -

Damals in der Stadt Davids, im ärmlichen Stall
Heute überall dort, wo Menschen miteinander im Namen Jesu
Brot und Leben teilen

Denn Jesus spricht: „Ich bin das Brot des Lebens“ *5

Er, das Brot des Lebens, bricht das Brot - und die Menschenmenge wird satt *6

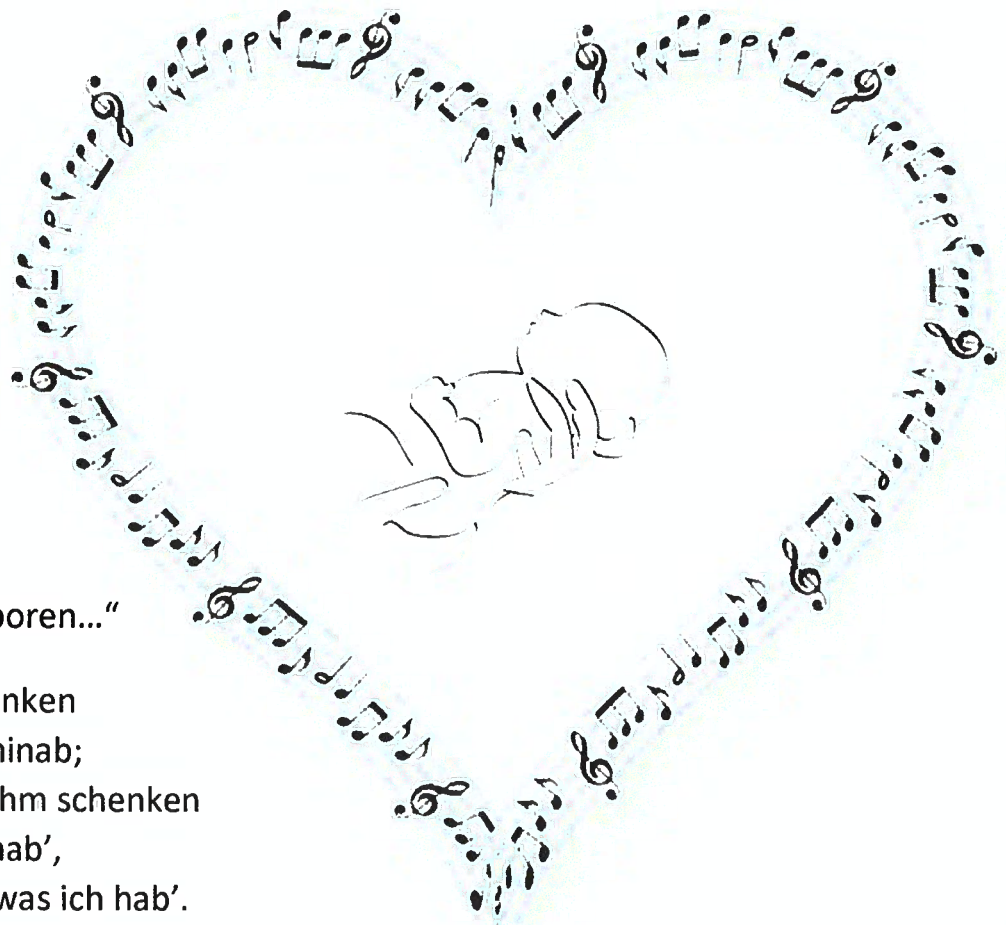
Beim letzten Abendmahl mit seinen Jüngern dankt er, bricht das Brot und spricht:

„Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird.

Tut dies zu meinem Gedächtnis“ *7

„Zu Bethlehem geboren...“ -

Und wenn wir IHN aufnehmen, auch in deinem, in meinem, in unser aller Herzen...



„Zu Bethlehem geboren...“

(zweiter Vers:)

In seine Lieb' versenken
will ich mich ganz hinab;
mein Herz will ich ihm schenken
und alles, was ich hab',
eia, eia, und alles, was ich hab'.

*1 Text: Friedrich Spee 1637 Melodie: Paris 1599; geistlich Köln 1638

*2 Micha 5,1

*3 Joh 8,12

*4 Joh 14,6

*5 Joh 6,35

*6 Mt 14,19-20

*7 Lk 22,19